

Provinzial-Nachrichten.

Feuerbrunst.

Basel (Schw.). 31. Juli. Unter Dörchen wurde vergangene Nacht durch eine Feuerbrunst beimgelacht. Gegen 11 Uhr entzündete dem Hausler Max Bederlich's Gehöft mehrere Feuerarbeiten. Das Gehöft war nicht mehr zu retten, ebenso ging das Commentarische Gehöft in Flammen auf.

Zur Frage der Kleinwohnungsnot.

Leipzig, 31. Juli. Im Anschluß an die in einer Verammlung des Mietervereins gefaßte Resolution wegen des abschließenden Beschlusses der Stadtverordneten über die Errichtung eines öffentlichen Hypothekensystems wird der „Abendztg.“ mitgeteilt, daß jeder Rat in der Angelegenheit nicht auf halben Wege stehen zu lassen gedenkt, und wenn er auch nicht die vom Mieterverein vorgeschlagenen Wege akzeptiert, so doch andere, seiner Meinung nach gangbarere aufzufinden bemüht ist. Das insofern bereits an die Stadtverordneten gelangene neue Dringestück, die Zulassung von Dachwohnungen in allen Stadtgebieten soll nur einen ersten Schritt des Rates in dieser Richtung bedeuten. Weitere umfassende Vorlagen befinden sich gütig noch im Stadium der eingehenden Erwägung, ihre definitive Gestaltung ist aber in absehbarer Zeit zu erwarten, da die Vorarbeiten und Erhebungen beschleunigt und auch während der Ferien nicht ruhen sollen.

Die Simberrimonade der Studenten.

Leipzig, 31. Juli. Bei dem gefürchten Kommerz, der mit seinen 12 000 Teilnehmern ein sehr interessantes Bild bot, hielt Friedrich August eine kurze launige Ansprache an die zahlreichere Studentenschaft. Er sagte u. a.: „Man behauptet immer in Kreisen, die dem Studentenleben fern stehen, die Studenten seien fröhliche Trinker. Diese Auffassung ist grundfalsch. Im übrigen aber muß ich sagen, daß ein Student, der immer nur Simberrimonade trinkt, überhaupt kein Student ist.“ Tollerend Beifall erhob sich bei diesen Worten des Königs unter den tausenden von Stubios. Die Willigen flohen in die Luft, und dann rief alles mit donnerndem Klirren den vom König kommunizierten Galamander.

Hamburg, 31. Juli. (Auf dem Guttenmarkt) waren heute etwa 1500 Edw. Gurfen angefahren, die mit 3-3,50 Mark das Edw. verkauft wurden.

Leipzig, 30. Juli. (Mit dem von der Stadt veranstalteten Scharnwecken) am 15. August werden in diesem Jahre oftmals größere Festlichkeiten stattfinden. Die Vorbereitungen sind unter Vorantritt eines Musikförsers ein Spagietanz nach dem Schloß und von nach dem Burgholz und zurück nach Weibels Restaurant zum Geländer veranstaltet. Derselbe soll Rangier einer Militärkapelle begleiten und die Fester durch allgemeinen Gesang von Liedern, die den Teilnehmern gedruckt eingehändigt werden, leitend werden. Den Abschluß des Festes wird ein Ball bilden.

Jena, 31. Juli. (Eine sprachhafte Auslegung des Wortes „Holz“) in waldreichen Gegenden gitterte in der heutigen Verhandlung bei der Urteilsbegündung wegen eines Jagdverstoßes der Vorliegende des Schöffengerichts. Er meinte, der Diebstahl lie mitder anzusehen, denn die Annahme waldreicher Gegenden seien nur einmal vielfach der Auffassung, das Wort „Holz“ heiße lautst „Soll's“.

Horbachsen, 31. Juli. (Zugaufweilen i Siedreher.) Die heutige Festspielbeilage wurde gefeiert von auswärts in der Ankunft eines Mannes veründigt, der in Sülzbahn einen dreifachen Einbruch verübt begangen hatte. In der Bahnhofsgefangnis, es den Verantwortlichen festzunehmen. Möglicherweise ist er sich los und entflohen. In der Nähe der früheren Baudirektion wurde schließlich der Flüchtling gefasst, überwältigt und gefesselt. Der Festgenommene ist der Arbeiter Robert Stein aus Gutz, er ist in Sülzbahn in mehrere Wohnungen eingebrochen und hat dort verübte verübte verübte verübte ihres Schicksals im Gesamtvertrage von 180 Mark entzweit und außerdem eine gelobte Uhr mitgeholt. Stein ist übrigens verheiratet, in dem man zunächst den Verdacht an der vermute; der Verdacht liegt aber auf sehr schmalen Füßen.

Waltershausen, 30. Juli. (Der Revisor in der Send des Schützlingigen.) Der Sohn des Arbeiters Endt in Kumbach fand in den Taschen seines schützlingigen Spielkameraden Erdmann einen Revolver, zog diesen dem Knaben aus der Tasche und schloß ihm in Spiel eine Kugel durch den Kopf. Die Kugel wurde durch eine Operation entfernt, doch liegt der Knabe in hoffnungslosem Zustande im Krankenbette darnieder.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“
2 Uhr 15 Min. Kredit 203, Diskont 189,20, Deutsche Bank 247,87, Paketfahrt 121,75, Nordl. Lloyd 94,12, Russische Anleihe von 1902 86,80, Laurahütte 186,25, Bochumer Guss 234,75, Harner 196,25, Gelsenkirchen 186, Berlin Handelsgesellschaft Bank 174,90, Baltimore 120, Kanada 183,2, Phönix 183,25, Dresdner 234,12, Siemens & Halske 223,37, Deutsche Uebersee 163, Lueburger 199,25, Tendenz: Fest. Bochumer abgeschwächt.
Am Kassamarkt notieren höher: Akt.-Ges. für Verkehrswesen 4, Omnibus-Gesellschaft, 1, Dirckopp 3, Grevenbroich-Krieger 1, Halleische Masch. 7, Ravené Stabeisen 3, Eggestorf Masch. 1,50, Schubert & Salzer 1,75, Wicküler Brauerei 2, Rüst 2, Kahla Porzellan 7,25, Königszell Porzellan 1,50, Rosen-Kammgarn 1, Ver. Glanzstoff 10, Badens 1, Anhalter Kohlen 2,25, Amberlecher Bergbau 10, Bendorf Bergbau 3, Gebr. Boehler Aktien 3, Fischweil 1,25, Düsseldorf Röhren 1,50, Thale-Gesellschaft 1,50, Köln-Müssen 3, Kölner Bergwerk 5, König Wilhelms 1,25, Magdeburger Bergwerk 1,50, Rositzer Braunkohlen 1,45, Westereichen 1, Westfäl. Stahl 1, Witten Umsatzt 2; nied-

riger: Finkenberg Zement 1,75, Bockan Masch. 1,50, Kasseler Federstahl 2, Kromprinz Metall 6, Lupp 1, Linke Waggon 1,75, Loewe 1,30, Anilin 1,50, Elberfelder Farben 2, Gebhardt & Koenig 5, Deutsche Spiegelglas 4,50, Charlottenb. Wasser 3, Gebhardt & Co. 4,50, Eisenwerk Kraft 1,70, Warsteiner Gruben 1.

Vom geplanten Drahtstillstand.

Wie die „Rh.-W.-Z.“ aus zuverlässiger Quelle erfährt, sollen die Verhandlungen in den letzten Tagen ein gutes Stück weiter gekommen sein. Eine grosse bedeutende Firma, mit der man sich bisher über die Einschätzung nicht einigen konnte, soll sich nunmehr mit der vorgeschlagenen Einschätzung einverstanden erklärt haben.

Es soll den einzelnen Firmen freigestellt werden, sich entweder für das Jahr 1908 oder für die Zeit vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909 einzuschätzen, also in jedem Falle für 12 aufeinanderfolgende Monate. Mit dem Einschätzungsmodus sollen sämtliche Werke einverstanden sein, so dass man hoffen dürfte, dass das geplante Syndikat in nicht allzu ferner Zeit zustande kommen wird.

Kalhsalzbergwerk Gewerkschaft Stegried I, Vogelbeck. Der Nettoberschuss für das erste Halbjahr 1909 beträgt 355 006 Mk.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation. Der Aufsichtsrat beantragt eine Dividende von 12 Proz. gegen 15 Proz. im Vorjahre.

Frankfurter Gasgesellschaft in Frankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte die Kapitalerhöhung von 1 800 000 Mk. auf 3 600 000 Mk. zur Übernahme der dortigen Niederlassung der englischen Gasgesellschaft zu den bekannten Bedingungen. In den Aufsichtsrat wurden Bankier Ludwig Debrück-Berlin und vier Vertreter der Imperial Continental Gas Company gewählt.

Duisburger Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. Bachem & Keumann. Die Generalversammlung genehmigte die Ausgabe einer 4 1/2 Proz. hypothekarisch sichergestellt Anleihe von 2 500 000 Mark.

Die Getreidefracht New York-Hamburg wurde am Sonnabend um 2 auf 22 Pfg. erhöht.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 31. Juli. Am Frühmarkt notierten: Weizen inländ. ... Roggen ... Hafer ...

Hamburg, 31. Juli. (Getreidemarkt) Weizen ... Roggen ... Hafer ...

Kaffee. Hamburg, 31. Juli. Good average Santos ... Rio de Janeiro, 31. Juli. Kaffee-Zutahren 15 000 Sack ...

Kartoffelmehl und Stärke. Berlin, 31. Juli. Kartoffelmehl und Stärke 14,60-25,60. Feuchte Stärke ...

Fettwaren und Oel. Köln, 31. Juli. Rübol loco 60, per Oktober 58. Hamburg, 31. Juli. Stadtscheffel, per 60,000, Amer. Steam 66,60, Chamberlain 88,00.

Chemische Produkte. Merseburg, 31. Juli. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Eichhorn) Tendenz ruhig. Konstanzer ger. ...

Wolle. Bremen, 31. Juli. Baumwoll. Upl. loco middl. 64,85 Pfg. Liverpool, 31. Juli. Agrippische Baumwolle per Aug. 9/16.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 31. Juli. (Städtischer Schlachthofmarkt). Amtlicher Bericht der Direktion. Es standen zum Verkauf: 3750 Rinder, 1276 Kälber, 14408 Schafe und 9564 Schweine.

Schlachtwerte 67-70 Mk.; b. vollfleischige, ausgemastete Käse höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 68-67 Mark; c. ältere ausgemastete Käse und weniger gut entwickelte (Ranzes 19-61 Mark; d. mässig genährte Färsen und Käse 42 bis 61 Mark; e. gering genährte Färsen und Käse 47-61 Mark; Käber: a. feinste Mastkälber (Vollfleischast) und beste Saugmütter 100-108 Mk.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugmütter 82 bis 91 Mk.; c. geringe Saugmütter 70-75 Mk.; d. ältere gering genährte Käber (Fresser) 50-60 Mk.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthämmer 80-81 Mk.; b. ältere Masthämmer 70-79 Mk.; c. mässig genährte Hammer (Morscha) 67-70 Mark; d. mässig genährte Schafweide; Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara; a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kronungen 70-72 Mk.; b. beschlechte 68-72 Mk.; e. gering entwickelte 67-70 Mk.; d. Säuen 68-66 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Binsendgeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterläßt Ueberstand. Der Käberhandel gestaltete sich ruhig. Es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt, es wird ziemlich geräumt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und hinterläßt Ueberstand.

Amerikanische Warenmärkte.

Table with columns: New York, Chicago, Weizen, Mais, Mehl, etc. showing prices and trends.

Schiffsnachrichten.

Dampfer-Expedition des Norddeutschen Lloyd in Bremen ab Bremerhaven von L. bis 7. August 1909: Prinz Friedrich Wilhelm 3. Aug. nach New York über Southampton/Cherbourg. Room 6. Aug. nach Australien. Friedrich der Grosse 7. Aug. nach New York über Southampton. Roland 7. Aug. nach Argevin.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Water level, etc. for various locations.

Premien-Kursbericht.

Table with columns: Location, Premium, etc. for various locations.

Telegraph-Adressen „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu neoneschlenen Sätzen Verkäufer für Vorprämien bzw. Käufer für Rückprämien.

Table with columns: Location, August, September, etc. showing exchange rates.

Nachfrage und Angebot-Preise von Kalk-Kuren.

von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 31. Juli.

Table with columns: Location, Amount, etc. showing prices for various goods.

Technikum Bingen.

Maschinenbau, Elektrotechnik, Anzelmühl, Brückenbau. Kulenstete Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurz.





